

Presse-Information

Mittwoch, 15. Januar 2014

Haushaltsnahe Sammlung führt zu besserem Recycling

ALBA kritisiert Umstellung der Glassammlung in Berliner Bezirken

Berlin. Mit Sorge betrachtet die ALBA Berlin GmbH, Tochter der ALBA Group, einer der weltweit führenden Unternehmensgruppen für Recyclingdienstleistungen und Rohstoffversorgung, die Änderungen in der Glas-Sammlung in den Berliner Bezirken Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick und Lichtenberg. So müssen aktuell in den Bezirken Glasbehälter an den Haushalten abgezogen werden, gleichzeitig fehlen vielfach noch die neuen Depotcontainer.

„Als Recyclingspezialist erachten wir es als wenig zielführend, das bestehende Erfassungssystem über Glastonnen direkt am Haus in den drei Berliner Bezirken abzuschaffen. Denn dieses System wurde über Jahre gelebt und ist von den Bürgern akzeptiert. Es ermöglicht eine einfache Handhabung der getrennten Altglasentsorgung und fördert damit ein hochwertiges Recycling. Zusätzlich besteht die Gefahr, dass viele Bürger den Weg zum Depotcontainer als zu beschwerlich erachten und in Zukunft ihre Glasabfälle in die Wertstofftonne werfen. Dort gehören die aber definitiv nicht hinein, sondern verursachen massive Probleme“, **so Rainer Kröger, Geschäftsführer der ALBA Berlin GmbH.**

In gesamten Berliner Stadtgebiet wird Glas über das so genannte Holsystem (Altglas-tonnen in den Haushalten) sowie über Depotcontainer im öffentlichen Straßenland (Bringsystem) erfasst. In den genannten drei Berliner Bezirken soll nun die Anzahl von Depotcontainern dadurch erhöht werden, dass in einem Radius von 300 Metern um einen Depotcontainerstellplatz herum keine Altglas-tonnen mehr in den Haushalten / Höfen aufgestellt werden dürfen. Das entsprechend bequeme und leicht zu handhabende Holsystem fällt damit in den drei betroffenen Bezirken weg.

ALBA selbst ist in Berlin nicht mehr im Bereich der Altglaserfassung tätig. Es existieren allerdings noch einige Altglas-tonnen mit ALBA-Logo, da bei dem Vertragswechsel auf den zuständigen Entsorger Berlin Recycling GmbH vor einigen Jahren die Tonnen aus ökologischen Gründen übernommen und nicht ausgewechselt wurden.

Über ALBA:

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von rund 2,9 Milliarden Euro (2012). Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.

* Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker
Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 12287572
Verena.Koettker@albagroup.de

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260